

Irzer Gemeindeblatt

Jahrgang 2006

14. Ausgabe

Dezember 2006

Liebe Jerznerinnen und Jerzner (Irzerinnen und Irzer) !

Vor 20 Jahren, am 12. Oktober 1986, wurde der erste Abschnitt unseres **Gemeindezentrums** feierlich eingeweiht. Inzwischen hat sich allerhand getan und verändert. Die Räumlichkeiten der Post stehen leer und auch das Tourismusbüro entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen. Die Raiffeisenbank hat die Absicht, ihren Bereich umzubauen und neu zu gestalten, die Gemeinde und der Tourismusverband werden sich anschließen und das Erdgeschoß teilweise erneuern. Auch der Kreuzungsbereich im Dorfzentrum sollte übersichtlicher gestaltet werden.

Die **Trinkwasserversorgung** stand im heurigen Jahr wiederum im Mittelpunkt unserer Arbeit. Durch die Erneuerung der Quelfassung im Bereich „Schiachwies“ haben wir wesentlich mehr Wasser dazubekommen, eine Quelle war überhaupt ausgeblieben und konnte wieder neu gefasst werden. Auch die Wasserleitungen im Bereich Haag haben wir teilweise erneuert, diese Arbeit wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Nachdem wir vom Land die Förderungszusage erhalten haben, können wir 2007 mit dem Bau des neuen Hochbehälters für das Dorf beginnen.

Gleich nach der Wintersaison werden wir mit den Arbeiten zur **Friedhofserweiterung** anfangen. Dank unserer guten Beziehungen werden wir auch hier von der zuständigen Landesrätin, Dr. Anna Hosp, kräftig unterstützt.

An dieser Stelle möchte ich auch den Familien Mayer, Heidrich und Neuner für ihre Bereitschaft danken, Grund zu verkaufen bzw. zu tauschen, damit der Friedhof erweitert werden kann.

Über den „**Gotthardsbichl**“ hört man von Einheimischen und Gästen sehr viel Lob, im nächsten Jahr sind noch die „Feinheiten“ zu machen: Bepflanzung, Einsäen, Mähen usw. Die Volksschulkinder haben ja Bäume und Sträucher gepflanzt, jetzt wäre es halt gut, wenn jedes Kind zu „seiner“ Pflanze auch regelmäßig dazuschauen würde, ausjäten, usw. Damit der Bichl das ganze Jahr über gepflegt aussieht, wäre es schön, wenn es sich ein paar Jerzner zur Aufgabe machen würden, den Gotthardsbichl zu betreuen. Vor allem die Bildstöcke sollten sauber gehalten und den Jahreszeiten entsprechend geschmückt werden.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten wünsche ich euch allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Euer Bürgermeister Sepp

Noch viele frohe Jahre im Kreise ihrer Familien wünschen wir den Jubilarinnen!

80er
Schranz Rosa,
geb. am
02. September 1926



80er
Neuner Agnes,
geb. am
20. Oktober 1926

Goldene Hochzeit in Jerzens

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** konnten **Franziska und Erwin Auderer, Anna und Walter Bernert** sowie **Irma und Hans Reheis** in Jerzens feiern. Bezirkshauptmann **Dr. Raimund Waldner** überbrachte gemeinsam mit Bürgermeister **Josef Reinstadler** die Glückwünsche des Landes und der Gemeinde.



*Den Jubelpaaren wünschen
wir alles Gute*



*und noch recht viele
gesunde, harmonische Jahre!*

Wir gratulieren zur bestandenen Matura:

Grutsch Daniel
Reheis Julia
Schöpf Elisabeth
Schöpf Karina

Wir gratulieren zur bestandenen Meisterprüfung:

Sturm Dietmar aus Ritzried hat die Meisterprüfung in der Sparte Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik erfolgreich bestanden.

Lehrlingswettbewerb 2006:

Landessiegerin Ramona Ablaber – Frisörlehrling bei Regensburger Helga, Wenss

Wir gratulieren zur erfolgreich abgelegten Lehrabschlussprüfung:

Lederle Benedikt, Koch Auszeichnung !
Neuner Stefanie, Einzelhandelskauffrau Auszeichnung !
Reheis Michaela, Hotel- und Gastgewerbeassistentin
Reheis Melanie, Hotel- und Gastgewerbeassistentin
Reinstadler Nina, Hotel- und Gastgewerbeassistentin
Reinstadler Marco, Kraftfahrzeugelektriker
Rimml Raphael, Metalltechniker
Sturm Christoph, Tischler

Tubiläen im Jahr 2007

75 Jahre

Hackl Konrad, geb. am 30. Jänner 1932
Schmid Frieda, geb. am 08. April 1932
Schranz Paula, geb. am 15. April 1932
Neuner Franz (Hnr. 16), geb. am 12. Mai 1932
Auderer Otto, geb. am 16. Mai 1932
Rottensteiner Hilda, geb. am 16. Juni 1932

80 Jahre

Dobler Josef, geb. am 24. April 1927
Schmid Maria, geb. am 27. Oktober 1927

85 Jahre

Neuner Franz (Hnr. 147), geb. am 30. April 1922

90 Jahre

Muigg Maria, geb. am 13. April 1917

95 Jahre

Praxmarer Rosa, geb. am 03. Februar 1912

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:
Lentsch Gertrud und Max am 22. April 1957



**„Die Adventzeit ist eine Zeit,
in der man Zeit hat,
darüber nachzudenken,
wofür es sich lohnt,
sich Zeit zu nehmen.“**

(Gudrun Kropp)



Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt

Geboren wurden:

Name	Geb. Dat.	Eltern
Ann-Sophie Frank	22.05.2006	Frank Claudia und Andreas, Dorf
Leandro Lederle	20.07.2006	Lederle Manuela und Stefan, Dorf
Joana Eiter	02.08.2006	Eiter Martina und Tobias, Niederhof
Simon Plattner	10.08.2006	Plattner Evelyn, Fuchs Herbert, Niederhof
Leon Voltolini	27.08.2006	Voltolini Bianca, Walser Wolfgang, Kaitanger
Marie Larcher	04.09.2006	Köhler-Larcher Simone, Larcher Kurt, Schön
Anika Schranz	14.09.2006	Schranz Anita, Schönlarch
Natalie Heidrich	11.10.2006	Heidrich Stefanie und Chris, Dorf
Lena Platter	27.10.2006	Platter Carmen und Bernd, Kaitanger
Celina Gabl	02.11.2006	Gabl Kerstin und Deutschmann Josef, Mühlloch

Verstorben ist:

Edeltrude Kircebner, geboren am 16. April 1935, gestorben am 09. Oktober 2006

Aus der Gemeindestube

Das Jerzner Gemeindewappen



Am 10. Mai 1994 wurde Jerzens das Gemeindewappen verliehen.

Beschreibung und Bedeutung:

Ein grüner Schild mit linker silberner Flanke. Im grünen Feld ein von Rot und Silber in zwei Reihen geschachter Balken, im silbernen Feld ein schwarzer Bischofsstab.

Farben der Gemeindefahne :Weiß-Rot

Der Bischofsstab versinnbildlicht den Kirchenpatron, den hl. Gotthard, dem im Bundesland Tirol allein die Pfarrkirche von Jerzens geweiht ist. Der geschachte Balken stammt aus dem Wappen des Stiftes Sams, das besonders im Mittelalter eine wichtige Rolle als Grundherrschaft in der Gemeinde gespielt hat. Mit der Farbe grün wird an die Bedeutung der Landwirtschaft erinnert.

Bauplätze

Baugrundpreise:

Siedlung Kaitanger:	€ 80,--/m ²
Siedlung Kaitanger Nord (neu):	€ 80,--/m ² + anteilige Vermessungskosten
Siedlung Kienberg:	€ 35,-- - € 40,--/m ²
Siedlung Niederhof:	€ 60,-- - € 80,--/m ²

Ergebnis der Nationalratswahl am Sonntag, den 01. Oktober 2006

Jahr	2006	%	2002	%
Wahlberechtigte	707		656	
Wahlbeteiligung	480	67,89%	521	79,42%
Gültige Stimmen	471		512	
ÖVP	304	64,54%	370	72,27%
SPÖ	80	16,99%	88	17,19%
FPÖ	37	7,86%	33	6,45%
GRÜNE	21	4,46%	20	3,91%
BZÖ	15	3,18%		
NFÖ	2	0,42%		
KPÖ	2	0,42%		
MATIN	10	2,12%		
LIF			1	0,20%
		100,00%		100,00%

Jerzner Vorzugsstimmen für die Regionalparteilisten:

ÖVP		GRÜNE		FPÖ	
Günter Platter	81	Michael Peintner	6	Raimund Sattler	3
Astrid Stadler	106	Margit Dablander	1	Rudolf Schöpf	1
Margreth Falkner	4	Edith Pfausler	2		
		Wolfgang Egg	1	BZÖ	
SPÖ		Reinhard Margreiter	1	Johann Grüner	4
Gerhard Reheis	30				
Andreas Kopp	2				
Elisabeth Schuster	1				

Gemeinderat

14. Juni 2006: Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines gebrauchten Traktors und einer neuen Heckschaufel zum Gesamtpreis von € 22.350,- brutto.

4. August 2006: Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines neuen Schneepfluges und Streugerätes zum Gesamtpreis von € 26.600,- Für diese Anschaffungen wurde von Frau Landesrätin Dr. Anna Hosp ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von € 20.000,- gewährt.

13. Oktober 2006, Müllabfuhrordnung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass der vorliegenden Müllabfuhrordnung. Die Verordnung tritt nach Ablauf der Kundmachungfrist in Kraft.

Finanzen

Die Zeitschrift „ECHO“ hat in der Oktober-Ausgabe 2006 eine Bewertung aller 279 Tiroler Gemeinden - Reihung nach dem Gemeindeumsatz pro Einwohner - veröffentlicht. Demnach liegt Jerzens an der ausgezeichneten 55. Stelle. Zum Vergleich: St. Leonhard liegt an der 63., Wenns an der 195. und Arzl an der 235. Stelle. An der Spitze liegen Ischgl, Sölden und Seefeld.

„GOTT ZU EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

Die Freiwillige Feuerwehr Jerzens ist seit März 2006 im Besitz eines brandneuen Löschfahrzeuges.

Am Sonntag, den 25. Juni 2006 versammelten sich die Feuerwehrabteilungen des Pitztales, die Musikkapelle Jerzens, die Schützenkompanie Jerzens und sehr viele Jerzner Gemeindebürger und Gäste zur feierlichen Prozession und anschließender Feldmesse mit Einweihung des neuen Fahrzeuges durch unseren HW Herrn Pfarrer Raimund Bernhard.

Feuerwehrkommandant Thomas Schultes begrüßte als Ehrengäste Bezirkskommandant Klaus Raffl, Ehrenkommandant Walter Schöpf, die Fahrzeugpatinnen Erika Schöpf und Evelyn Schultes und Bgm. Sepp Reinstadler.

Sensationell war die Finanzierung des neuen Löschfahrzeuges. Vom Gesamtkaufpreis € 141.000,-- konnten ca. € 71.000,-- an Förderungen sowie € 42.200,-- mittels einer Haussammlung, welche Anfang des Jahres in Jerzens durchgeführt wurde, aufgebracht werden.

Für den Jerzner Bürgermeister Sepp wurde der Sonntag zu einem ganz besonderen Ehrentag: Er wurde vom Österreichischen Bundesverband mit der „FLORIANIPLAKETTE IN BRONZE“ ausgezeichnet. Weiters wurden verdiente Feuerwehrkameraden für ihren 40-jährigen Einsatz bei der FF Jerzens ausgezeichnet. (Adrian Reinstadler, Erich Wechselberger, Herbert Reinstadler und Josef Reinstadler)

Anschließend spielte die Musikkapelle Jerzens zum Frühschoppen auf und wurden dann abgelöst von der Top-Gruppe „Uans, Zwoa, Drei“ welche für stimmungsvolle Tanzmusik sorgte.

v.l.n.r. Kdt.Stv. Thomas Höllrigl, BKdt. Klaus Raffl, Kdt. Thomas Schultes, Fahrzeugpatin Evelyn Schultes, Bgm. Sepp Reinstadler, Ehrenkommandant Walter Schöpf



Ein besonderer Dank gilt dem Chef der Firma Landtechnik Staggl, Arzl, welcher der FF-Jerzens anlässlich der Einweihung des neuen Löschfahrzeuges, eine STIHL Motorsäge im Wert von € 900,-- spendierte. Die Mitglieder der FF-Jerzens, möchten sich auf diesem Weg nochmals bei Herrn Staggl Konrad recht herzlich bedanken.



Große Abschnittsübung aller Feuerwehren des gesamten Pitztales

Am Samstag, den 7.10.2006 fand in Jerzens zum ersten Mal eine Abschnittsübung aller Feuerwehren des gesamten Pitztales statt.

Die Feuerwehr Jerzens, unterstützt von den Feuerwehren Wenns, Leins und Wald, bereitete diese Übung vorbildlich vor. An neun verschiedenen Stationen konnten die Feuerwehrmänner des Tales ihr umfangreiches Können unter Beweis stellen. Bei dieser Abschnittsübung legte ABI Fadum Siegfried besonderes Augenmerk darauf, dass die jeweiligen Übungsschauplätze möglichst realistisch dargestellt wurden, um die Fähigkeiten der 140 teilnehmenden Feuerwehrmitglieder in verschiedenen Situationen zu erproben. Beobachtet und unterstützt wurden die probenden Feuerwehren von den qualifizierten Fachkräften: ABI Fischer, ABI Nösig, ABI Scheiber sowie den Kommandanten: Falkner, Eidenhammer, Kathrein, Reheis, Kuen und Knabl.

Kommandant OBI Schultes Thomas von der FF-Jerzens, der als Einsatzleiter diese Großübung vorbildlich abwickelte, konnte einige Ehrengäste wie z.B. Bez. Kdt. OBR Klaus Raffl, Bez. Inspektor Wagner Josef sowie Bürgermeister Josef Reinstadler, persönlich begrüßen.

Alle Anwesenden waren von dieser Form der Übung sehr begeistert und sehen derartige „Feuerwehrveranstaltungen“ als ein gelungenes Beispiel für die Zukunft.



Einsatzleitung in der Florianstation



Schachtbergung beim Speicherteich Kaitanger

*Krieg ist
zuerst die Hoffnung, dass es einem besser gehen wird,
hierauf die Erwartung, dass es dem anderen schlechter gehen wird,
dann die Genugtuung, dass es dem anderen auch nicht besser geht,
und hernach die Überraschung, dass es beiden schlechter geht.*

Karl Kraus (1874 – 1936)





Bergrettung Jerzens



Neuaufnahme von Mitgliedern

Gerade in einem Tourismus- und Gebirgsland wie Tirol kommt der Bergrettung eine besondere Bedeutung im heimischen Rettungswesen zu. So ist auch im Pitztal die Bergrettungsortsstelle Jerzens, mit ihrer örtlichen Zuständigkeit für das gesamte vordere Pitztal sowie Teile der Gemeinden St. Leonhard und Roppen, nicht mehr wegzudenken.

Um den ständig wachsenden Anforderungen entsprechen und die Einsätze professionell abwickeln zu können, ist die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges erforderlich. Zudem ist den Bergrettungsmitgliedern die Verwendung der privaten, ungeeigneten Fahrzeuge im unwegsamen Gelände nicht mehr weiter zumutbar. Dank der finanziellen Unterstützungen aller Pitztaler Gemeinden, des TVB-Pitztal, der Hochzeiger Bahnen und des Landes Tirol, konnte das Fahrzeug bereits bestellt werden und es soll Anfang des Jahres 2007 zur Verfügung stehen. Näheres dazu folgt in der nächsten Ausgabe der Jerzner Gemeindezeitung. Die Bergrettung Jerzens möchte sich aber bereits im Vorhinein bei allen recht herzlich bedanken, welche die Anschaffung unseres neuen Fahrzeuges unterstützen.

Bei vielen Einsätzen und Aktivitäten der Bergrettung ist aber auch eine große Anzahl von Mitgliedern sehr wichtig. Die Bergrettung Jerzens hat daher beschlossen, ab sofort wieder berginteressierte Gemeindebürger/innen in ihre Reihen aufzunehmen. Der ehrenamtliche Dienst als Bergretter/in erfordert viel Idealismus, Teamgeist und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, um oft bei widrigsten Bedingungen, in Not geratenen Menschen zu helfen. Neben einer fundierten Alpinausbildung erhält ein Bergrettungsmitglied auch laufend Schulungen in „Erster Hilfe“. Gemeinsame Bergtouren, die monatlichen Übungen sowie diverse kameradschaftliche Aktivitäten zählen zu den Fixpunkten unseres Vereines.

Unser Ortsstellenleiter Christian KIRCHEBNER steht interessierten Gemeindebürger/innen für nähere Informationen gerne unter der Tel. Nr. 0664/610 43 20 zur Verfügung. Eine Aufnahme in den Bergrettungsdienst ist ab vollendetem 15. Lebensjahr möglich.

Die Jerzner Bergretter nach der Besteigung der Großen Zinne beim diesjährigen Herbstausflug in Südtirol.



1. Pitztaler Fußball-Nachwuchs-Camp TECO7

Erstmals in Westösterreich organisierte die SPG Pitztal rund um Nachwuchsleiterin Tina Spiss gemeinsam mit dem renommierten Team TECO7 ein Fußball-Camp für die Pitztaler Nachwuchs-Kicker. Vom 7. bis zum 11. August trainierten 42 Kinder aus den Gemeinden Arzl, Wenns, Jerzens und St. Leonhard am Sportplatz in Wenns Technik und Koordination. Hier ein paar Eindrücke:



Unsere Nachwuchsleiterin Tina mit unseren Kids



Sponsorenvertreter der Sparkasse und Raika sowie NR Astrid Stadler und Rundschau



Gruppenfoto mit unserem Hauptsponsor des Camps



NR Astrid Stadler übergibt einen Matchball an Tina

Wir möchten hiermit allen Kindern mit deren Eltern für Ihre Teilnahme danken.

Ein ganz besonderer Dank gebührt jedoch auch den Sponsoren, dem Hauptsponsor Sparkasse Imst, sowie den Firmen Unser Lagerhaus, Intersport Huter, Tourismusverband Pitztal, ISSBA Imst.

Abschlusstabellen Herbst 2006:

Kampfmannschaft:

1. KLASSE WEST	SP	S	U	N	T	P
1. SPG Lechtal	12	8	3	1	19	27
2. Prutz/Serfaus	12	7	4	1	17	25
3. SPG Pitztal	12	7	2	3	14	23
4. Sölden	12	6	2	4	2	20
5. Obsteig/Mieming	12	6	2	4	-5	20
6. Nassereith	12	5	3	4	20	18
7. Hatting	12	5	2	5	2	17
8. Umhausen	12	5	0	7	-13	15
9. Scharnitz	12	4	1	7	-3	13
10. Fliess	12	4	1	7	-21	13
11. Roppen	12	3	2	7	-10	11
12. Lechaschau	12	1	0	11	-22	3



Trainer Clemens Reinstadler

IB-Mannschaft:

IB GRUPPE 4	SP	S	U	N	T	P
1. Zams	12	11	1	0	42	34
2. Reichenau/Union	12	8	1	3	15	25
3. Veldidena	11	7	1	3	14	22
4. Imst	12	7	1	4	2	22
5. Landeck	12	5	5	2	8	20
6. SPG Pitztal	12	6	0	6	-3	18
7. Wilten	12	5	1	6	-12	16
8. Zirl	12	5	0	7	-3	15
9. Matrei	12	4	1	7	1	13
10. Natters	12	2	1	9	-18	7
11. Reutte	12	2	1	9	-23	7
12. Navis	11	2	1	8	-23	7



Trainer Hemmi Köll

Neues Outfit für unsere Mannschaften:

Neue Dressen für die Kampfmannschaft:



Neue Anzüge für die U13-Mannschaft:



Trainingsanzüge für die Kampfmannschaft und IB-Mannschaft:



A & B

Unser Hauptsponsor:

BAUDER

Die Trägergemeinden:



Unsere Sponsoren:

Raika Pitztal & Arzl	Hochzeiger Bergbahnen	Sport Lentsch	Grutsch Egon u. Emmerich Installationen
Tischlerei Krismer	Opti Metall	HTB - Imst GmbH	Sparkasse Imst
Elektounternehmen Erhart	Immoplan	Uniqua Versicherungs AG	Juwel H. Wüster GesmbH
Rainalter	Ursa Dämmsysteme Austria GmbH	Heizung- Sanitär- Solar Hartwig Gstrein GmbH	Strabag AG
Hilti & Jehle GmbH	Elektro Wulfschnig	Pfefferle & Gastl Spenglerei	Kernbohrungen Staggl
Metzgerei Krug	Landbach Rigips	Schatz - Mayr OEG	Sepp Küchen
Gasthaus Laterndl	A & B	Taxi Holiday	Cafe Herz Ass
Fliesen Jäger	Baustoffe Würth	Cafe Liss	Lagerhaus

Der Vorstand der SPG Pitztal:

Obmann Michael Gritsch
 Obmann-Stv. Manfred Wurzer
 Nachwuchsleiterin Tina Spiss
 Kassier-Stv. Gastl Harald
 Schriftführer-Stv. Eiter Florian

Obmann-Stv. Manfred Scholz
 Sportlicher Leiter Gerhard Rumpf
 Kassier Dietmar Stoll
 Schriftführer Emanuel Wohlfarter
Vereins DVR Nr. 825689208

TAG & NACHT

WOLFI'S TAXI

IN & AUSLAND

0664 / 30 11 260

0664 / 30 03 863

05412 / 64 633

www.wolfi-taxi.com

info@wolfi-taxi.com

Ihr Transport für
 Feiern, Flughafen- und
 Bahntransfer, ...
zu günstigen Tarifen!

Fixer Standort in JERZENS!

0 – 24 Uhr erreichbar !

Schützenkompanie Jerzens

Am Sonntag, den 28. Mai 2006 fand die Weihe der neuen Schützenfahne statt.
Die Schützenkompanie bedankt sich nochmals bei der Bevölkerung und den Sponsoren für die große Unterstützung.

Foto v.l.n.r.: Ehrenhauptmann Emmerich Kirchebner, Obmann Christian Reheis, Ehrenfähnrich Anton Beer, Fahnenpatin Rosl Köhler, Ehrenobmann Alois Walch, Fähnrich Andreas Kirschner, Hauptmann Stefan Kirchebner



Anton Beer wurde zum Ehrenfähnrich der Schützenkompanie ernannt.

Wechselberger Erich wurde heuer beim Regimentsfest in Zaunhof mit der silbernen Verdienstmedaille vom Bund der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet.



Garde unter Jerzner Kommando

Die Garde des Österreichischen Bundesheeres steht seit 1. September unter dem Kommando von **Major Stefan Kirhebner**. Für die Jerzner Schützen war es ein ganz besonderes Erlebnis und eine große Ehre, bei der Angelobung ihres Hauptmanns am Wiener Heldenplatz dabei sein zu dürfen. Die Freundlichkeit und Begeisterung, mit der die Schützenkompanie in unserer Bundeshauptstadt aufgenommen wurde, bleibt unvergesslich.
Herzliche Gratulation !!



Musikkapelle Jerzens

Beim heurigen Saisonöffnungskonzert am Samstag, den 07. Juli 2006 wurde **Manuel Lechner** für das Leistungsabzeichen in Bronze auf dem Horn geehrt.



SILVESTERBLASEN

Am Samstag, den 30. Dezember 2006 sind wir in den Weilern Niederhof, Mühllloch und Dorf unterwegs, um das neue Jahr musikalisch zu begrüßen.

Eine Bitte an unserer Jerzner Vereine

Das Vereinsleben ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeindezeitung. Leider bringt ihr uns aber „von selber“ kaum Berichte und Fotos, wir müssen euch regelmäßig darum bitten und daran erinnern. Es wäre für uns eine wesentliche Arbeitserleichterung, wenn ihr uns laufend, während des ganzen Jahres mit Berichten und Fotos versorgen würdet.
Danke im Voraus !!

Aus Schule und Kindergarten

Lehrpersonal Volksschule Jerzens

Foto v.l.n.r.:

Birgit Riml Lehrerin;
Margith Waltner 1. und 3. Klasse;
Anna Reinstadler 2. Klasse;
Mario Röck 4. Klasse;
Ignaz Frischhut Religionslehrer

Margith Waltner ist seit heuer an der Volksschule Jerzens tätig. Wir wünschen Ihr viel Freude und Erfolg!



Herzliche Gratulation !

Unsere Volksschuldirektorin, Anna Reinstadler, feierte am 24. August 2006 den 50. Geburtstag.

Wir wünschen Ihr viel Glück und Gesundheit !

Die Viertklassler besuchten auch heuer wieder unsere Landeshauptstadt.

Jedes Jahr besichtigen die Schüler der vierten Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrerin bzw. ihrem Lehrer unsere Landeshauptstadt. Wie bereits in den vergangenen Jahren finanzierten **Barbara und Adi Wechselberger** vom Hotel Alpenroyal die Busfahrt nach Innsbruck. Die Schüler, Eltern und Lehrer möchten sich auf diesem Weg herzlich für diese großzügige Unterstützung bedanken!

Exkursion Pillermoor und Pillerwald

Die **Raiba Pitztal** unterstützte die Exkursion mit dem Naturpark Kaunergrat ins Pillermoor bzw. in den Pillerwald! Auch dafür ein herzliches Dankeschön !!!



Juwelenaufforstung Bichl

Am 02. Juni 2006 fand eine so genannte „Juwelenaufforstung“ im Böschungsbereich der Bichlkapelle statt. Wie Talförster Albuin Neuner den Kindern erklärte, haben gerade niedere Sträucher am Waldrand eine hohe Schutzfunktion für den „eigentlichen“ Wald. Die Schüler der Volksschule Jerzens waren mit vollem Eifer beim Setzen der verschiedenen Bäume und Sträucher dabei. Dazu wurden Tafeln mit den Namen der Pflanzen und auch die Namen der Schulkinder angebracht.



Leseförderung an unserer Volksschule

Seit Beginn des Schuljahres 2005/06 konzentrieren wir uns in unserer schulischen Arbeit vor allem auf die Leseerziehung und Leseförderung, denn Lesen bildet die Grundlage allen Lernens. Lesen ist der Schlüssel zur Bildung und somit zum Leben. Mit dem jahresdurchgängigen Projekt „Märchen im Unterricht“ versuchten wir unseren Kindern Lesefreude und -motivation zu vermitteln.

Märchenaufführung des Landesjugendtheaters im Gemeindesaal

Auch im vergangenen Schuljahr nutzten wir wieder die Angebote der Landeskulturservicestelle. So konnten wir durch die Aufführung des Märchens „Der Kaiser von China und der Schneider Zeng“ durch das Tiroler Landesjugendtheater am 10. Mai einen besonderen Akzent setzen. Besonders begeistert zeigten sich unsere SchülerInnen, als sie von den Schauspielern auf die Bühne gebeten und zum Mitmachen animiert wurden. Alle, Profis und Laien, ernteten für ihre Leistungen reichlich Beifall.



Dichterlesung an unserer Schule

Weiters durften wir am 1. Juni die bekannte Kinderbuchautorin Frau Prof. Lene Mayer Skumanz an unserer Volksschule begrüßen. Aus aktuellem Anlass las sie aus ihrem neuesten Buch „Mit Mozart unterwegs“, in welchem sie heitere und ernste Episoden aus der Kinder- und Jugendzeit des Komponisten darstellt. Die Kinder fühlten sich angesprochen und folgten daher gespannt und interessiert den Ausführungen der Autorin

Aktion „Gesunde Jause“

Den Rahmen für die „Gesunde Jause“ bildete diesmal das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Auch unsere Kleinsten, die Kindergartenkinder, waren dazu eingeladen, denn die Schüler der dritten und vierten Schulstufe stellten für sie das Märchen im Rollenspiel dar.

Frau Sieglinde Haid, die Köchin der Muttekopfhütte und Frau VL Riml Birgit bereiteten mit den Kindern wieder köstliche Brotaufstriche, Obstspieße, Müsliriegel etc....vor. Dank der Mithilfe und Unterstützung vieler konnten wir auch diesmal einen namhaften Betrag an das Jugendrotkreuz überweisen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen, die zum Gelingen beigetragen und sich in den Dienst dieser guten Sache gestellt haben, ein aufrichtiges Vergelt` s Gott sagen!



Reinstadler Anna

Kindergartenkinder 2005/06

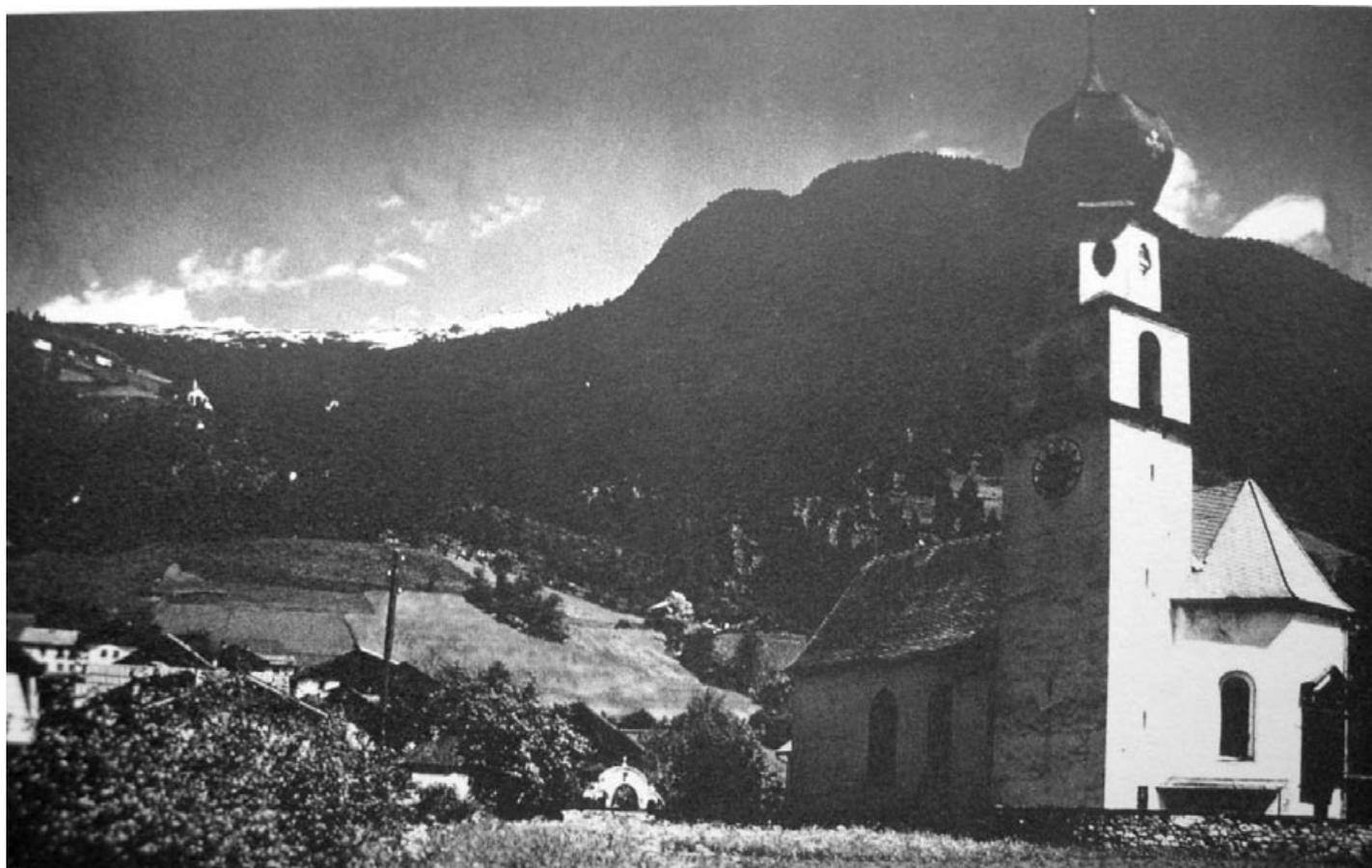


Ferienordnung der VS Jerzens und HS Wenns

schulautonome freie Tage: Freitag 18. Mai 2007
Freitag 08. Juni 2007

Sonderferien: Mittwoch, 30. Mai 2007 bis Freitag, 01. Juni 2007

Seinerzeit



Quelle: Buch „Alte Fotos und Ansichten“, ARGE Bezirkschronisten
Photo-Atelier u. Photo-Kunstkartenzentrale Richard Müller, Innsbruck Poststempel vom 3.8.1930

Diese Ansicht zeigt das Dorf Jerzens in der Mitte der 20er Jahre. Der Holzmasten für die elektrische Leitung zur Pfarrkirche dürfte noch nicht allzu lange dort gestanden sein, denn die Elektrifizierung wurde erst im Jahr 1920 beschlossen. Am Eingang in den Friedhof und zur Kirche ist ein Rundbogen ersichtlich. Dieser diente als Durchgang und als Kriegerdenkmal des 1. Weltkrieges, das von dem Feriengast Matthäus Winkler aus Innsbruck gestiftet und zu Fronleichnam 1923 eingeweiht wurde.

Der Schutz von wertvollem Wiesen- und Ackerland war wohl ausschlaggebend, dass die Häuser auf engstem Raum ineinander und aneinander gebaut wurden. Zwei Nachtwächter hatten zur damaligen Zeit eine verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen. Beachtenswert ist der freie Blick zum Kirchlein am Gotthardsbühel. Durch die damalige Abholzung war diese kleine Wallfahrtsstätte mit der eindrucksvollen Vorhalle weithin sichtbar.

Ortschronistin

Seit Oktober 2006 ist **Mag. Indra Mattle**, Kaitanger 302, Ortschronistin der Gemeinde Jerzens. Die Gemeinde bedankt sich für ihre Bereitschaft, diese sehr interessante aber auch arbeitsreiche Aufgabe zu übernehmen. Gleichzeitig bitten wir die Bevölkerung, Indra bei Ihrer Arbeit zu unterstützen.

Kapelle Steinhof

Am Weiler Steinhof wohnen derzeit drei Familien. Obwohl sie nur die Urlaubs- und Freizeit dort verbringen, erhalten sie gemeinsam das gesamte Anwesen, alle Wohn- und Wirtschaftsgebäude in vorbildlicher Weise. Auch die Renovierung der Kapelle war den Bewohnern ein großes Anliegen. Die heutige Kapelle wurde im Jahre 1927 im Rahmen eines Gottesdienstes dem hl. Antonius geweiht. In den letzten Jahren wurde das vom Verfall bedrohte Kirchlein mit viel Fleiß und Initiative weitgehend originalgetreu renoviert. Karl Tkatzik, der seit fast 30 Jahren am Steinhof „daheim“ ist, hat sich besonders darum bemüht.



Am 2. September 2006 konnte **Pfarrer Raimund Bernhard** die im neuen Glanz erstrahlte Kapelle im Rahmen einer kleinen Feier wieder einweihen.

Geschichtliches:

Hauptinitiator für den Bau der Kapelle in den 20er Jahren war Mair Anton („Waschler“, gest. 11.1.1968) Die Maurer- und Holzarbeiten wurden von Anton Mair selbst gemacht, die Malereien stammen von Mathoi aus Wenns. Die Glocke, die bis heute erhalten ist, kam von der Glockengießerei Grassmayr aus Innsbruck und trägt die Inschrift: „Herr gib uns allen Deinen Segen“ sowie die Jahreszahl 1926. Der Altar beinhaltet im Zentrum ein Bild des Gekreuzigten darüber ist ein Bild des Hl. Antonius. Zur restaurierten Christusstatue kam eine Statue der Muttergottes aus dem Besitz der Familie Kreter. Der ursprüngliche Kreuzweg konnte nicht mehr wiederhergestellt werden, stattdessen wurde ein neuer Kreuzweg angebracht.

Die Kapelle ist ein weiteres Kleinod in Jerzens und gemeinsam mit dem wunderbar gelegenen Weiler Stein ein lohnenswertes Ausflugsziel.

Den allesamt privaten Spendern und Helfern für die Erneuerung der Kapelle ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Unsere Pfarrkirche zum HL. GOTTHARD etwas näher betrachtet

In unserer Pfarrkirche ist in diesem Jahr wieder einiges instand gesetzt worden, was vielleicht von manchen gar nicht so wahrgenommen wurde.

So ist sicherlich aufgefallen, dass eine Woche ein Maler und Restaurator, den ganzen unteren Bereich des Innenraumes neu gefärbelt hat. Bei dieser Gelegenheit wurden auch so manche Beschädigungen an Gold und Marmorierungen behoben. - Ein Pensionist und guter Handwerker, hat während des Jahres so manche kleine Arbeiten gemacht, sodass der Maialtar nun ein wenig anders gestaltet werden kann. Ebenso hat von ihm das Josefsbild eine Konsole bekommen und an den Beichtstühlen wurde etwas geändert. Ein Tapezierer hat den Tabernakel innen neu verkleidet und die Beichtstühle mit neuen Vorhängen versehen. Eine neue Garnitur Altarwäsche war erstmals zu Ostern aufgelegt, sodass nun drei Garnituren zur Verfügung stehen. Altardecken mit entsprechender Symbolik stehen noch zusätzlich am Volksaltar zur Verfügung. Gut aufgenommen von den Kirchenbesuchern wurde der große Schmutzfänger im hinteren Bereich der Kirche, der auch noch für etwas wärmere Füße sorgt. – Nun müssen wir nur noch schauen, dass einem gefräßigen Holzwurm im Chorbereich das Handwerk gelegt wird.

Die Kirchensammlung am ersten Sonntag im Monat hat uns in diesem Jahr finanziell sehr geholfen. Besonders erwähnenswert ist auch der Zugriff auf den Opferkerzenerlös der Lourdkapelle, was besonders den neuen großen Teppich und laufende Kleinigkeiten, wie auch Material für Gestecke zum Selbermachen betrifft. Wenn der Blumengarten noch nichts hergeben kann, ist es ab und zu notwendig Blumen zu kaufen, die ebenfalls aus dem Kerzenerlös der Dorfkapelle bezahlt werden können. Ab und zu wird uns auch Geld für den Kauf von Blumen gespendet, welches wir dankbar mit einem Vergelt's Gott entgegennehmen.

In nächster Zeit kommt aber noch ein größerer finanzieller Brocken auf uns zu, den wir aber mitsammen auch verkraften werden. – Das schöne große **Deckengemälde**, „Jesus als Menschenfreund“, auf welchem damals lebende Jerzner abgebildet sein sollen, muss unbedingt restauriert werden, da sich in letzter Zeit immer mehr Risse gebildet haben. Diese führen an bestimmten Stellen schon zu Abwerfungen von Farbe, sodass weiße Flecken entstehen, die besonders vom Chorraum aus gut sichtbar sind. Besichtigungen von Seiten des Denkmalamtes und eines Kunstprofessors haben stattgefunden. Je länger wir also zuwarten, umso größer wird der Schaden. Derzeit sind wir dabei, Angebote von Fachleuten einzuholen, um den Auftrag vergeben zu können. Bei Vergabe würde dann für gut eine Woche ein Stahlgerüst im Kirchenraum aufgestellt, sodass der oder die Restauratoren den Schaden beheben können.

Das Bild selbst wurde um 1880 geschaffen. Wir versuchen schon seit längerer Zeit das Bild einem Künstler zuzuordnen, der sich leider am Bild selbst nicht verewigt hat. – Ein Johann



Albrecht hat mit Erstaunen nach dem Abnehmen des Gerüstes sein eigenes Porträt am Bild entdeckt. Er war Kramer, der wöchentlich zweimal nach Imst gewandert ist, um dort Waren wie Salz, Brot und Leder einzukaufen, die dann in Jerzens verkauft wurden. Er war aber auch zuständig für das Betläuten und hat dann nachher im Betstuhl gesessen, um dem Künstler am Gewölbe zuzuschauen. Mit diesem Aufwärtsblick ist er in der rechten Verzierung dieses großen Bildes als aufmerksamer Zuhörer dargestellt. Eine blaue Schürze ist ein weiteres Erkennungszeichen. - Er ist am 8. Nov.1884 im Alter von 81 Jahren an Altersschwäche verstorben und war ein Bruder von der Urgroßmutter des Schreibers dieses Artikels. Deren Name war Margarethe Albrecht (darum „Greateler“) und diese hat nach dem Tod ihres ersten Gatten Daniel Schmid, „Egger Hannes“ geb. 1832 (Messerschmied), den Hufschmied Leo Sebastian Reinstadler aus Pettneu geheiratet, der dann die Messerschmiede in die nächste Generation geführt hat.

So birgt unsere Pfarrkirche äußerst interessante Dinge und Rückblicke in die Vergangenheit, die vor allem Gäste am Ende eines so genannten „Kulturspazierganges“ besonders wertvoll und faszinierend empfinden.

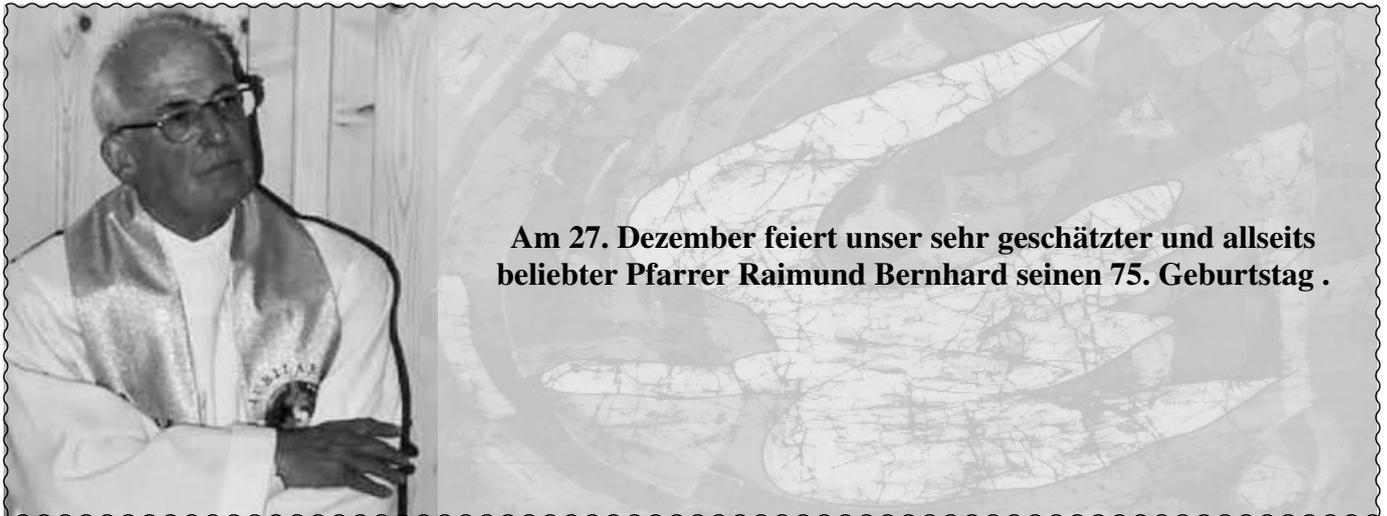
Unsere großen Prozessionsfahnen sind in einem desolaten Zustand und werden demnächst restauriert. Voraussetzung für die richtige Aufbewahrung dieser restaurierten Fahnen, ist dann jedoch ein eigens dafür zu errichtender Fahnenkasten, der an der Ostseite des Widums angebracht wird. Das Denkmalamt hat dem Plan zugestimmt, sodass an dem Vorhaben schon gearbeitet werden kann.

Am Freigang vor der Leichenhalle befindet sich ein kostbares Relief, den „Tod des Hl. Josef“ darstellend, welches von einem längst verstorbenen, aber heute in Südtirol sehr hochgeschätzten Bildhauer geschaffen wurde. Auch diese Kostbarkeit wäre unbedingt durch ein Glas zu schützen.

Um diese anstehenden Arbeiten durchführen und die hierfür notwendigen Aufträge vergeben zu können, bitten wir weiterhin um ein hochherziges Kirchenopfer, jeweils am ersten Sonntag im Monat.

Vergelt's Gott!

Helmut Reinstadler, Pfarrkirchenrat



Am 27. Dezember feiert unser sehr geschätzter und allseits beliebter Pfarrer Raimund Bernhard seinen 75. Geburtstag .

Jungbürgerfeier

Die heurige Jungbürgerfeier am **Freitag, den 19. Mai 2006** feierten alle vier Talgemeinden erstmals gemeinsam. Rund 250 junge Pitztaler der Jahrgänge 1982 bis 1987 aus Arzl, Wenns, Jerzens und St. Leonhard trafen sich zur heiligen Messe in der Pfarrkirche Arzl, zelebriert von Hochwürden Otto Gleinser.

Im Anschluss fand die große Feier im Gemeindesaal Arzl statt. Nach einer kurzen Festansprache von Bildungslandesrat Dr. Erwin Koler, wurden die Gutscheine, mit denen die Jungbürger das Jungbürgerbuch von ihren jeweiligen Gemeindeämtern abholen konnten, ausgegeben.

Nach dem offiziellen Festakt wurden die Jungbürger von ihren Gemeinden auf ein herrliches Buffet eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Show-Band „Stars n` Stripes“.



Feier im Gemeindesaal Arzl

Ehrengäste:

v.l.n.r.: Bgm. Rupert Hosp, Lr. Dr. Erwin Koler,
Bgm. Siegfried Neururer, Bgm. Markus Helbock,
Bgm. Josef Reinstadler



Kunst

Die Jerzner Künstlerin **Sonja Wechselberger** stellte ihre Werke erstmals in den Räumlichkeiten des Museumsvereins Tarrenz aus.



Bürgermeister Sepp Reinstadler gratuliert der jungen Künstlerin bei der Vernissage zu ihren gelungenen Bildern.

Aus der Seniorenstube

Jahresbericht:

Der Frühjahrsausflug führte uns am 27. April in den Bregenzer Wald. Dabei besichtigen wir eine Käserei und fahren mit der „Wälderbähnle“.

Anfang Mai machten wir eine ½ Tagesfahrt zur Maria Waldrast.

Im Juli fuhren wir mit dem Lift zum Sechszeigersee. Insgesamt 60 rüstige Frauen und Männer nahmen bei herrlichem Wetter teil. Anschließend kehrte man bei der Stalderhütte ein. Die Kosten für die Verpflegung hat die Seniorenstube übernommen.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ den Hochzeiger Bergbahnen für die Gratisfahrt. Auch der



Gemeinde Jerzens und den Bäuerinnen danken wir herzlich für ihre Spenden.

Am Donnerstag, den 21. September 2006 machten wir den Herbstausflug aufs Kitzbühler Horn. Dabei nahmen 42 Personen wiederum bei herrlichem Wetter teil.

Alle Seniorinnen und Senioren von Jerzens sind wieder herzlich zu den Nachmittagen (jeden 2. Dienstag ab 14.00 Uhr) in der Seniorenstube eingeladen !



Soziales

Über Voraussetzungen und Anträge zum **Pflegegeld, Familienbeihilfe, Lehrlingsförderung, Kinderbetreuungsgeld**, Befreiung von der **Rezeptgebühr, der Telefon- Rundfunk- und Fernsehgebühr** informieren wir euch gerne im Gemeindeamt.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige



Unsere Selbsthilfegruppe stellt sich vor:

Seit Jänner 2005 gibt es im Pitztal eine SHG für pflegende Angehörige.

Die Mitglieder des eigenständigen Vereins sind pflegende Angehörige mit Erfahrung und einige mit spezieller Ausbildung.

Bei den Gruppentreffen wird in gemeinsamen Gesprächen die Erfahrung ausgetauscht, Fachvorträge organisiert und vor allem Verständnis entgegengebracht.

In der Gruppe werden regelmäßig Referenten zu pflegespezifischen Themen eingeladen um den Teilnehmern den Pflegealltag zu Hause oftmals mit einfachen Mitteln und Handgriffen zu erleichtern und für sie selbst einfacher zu gestalten.

Themen wie: Körperpflege beim Hilfsbedürftigen Menschen, Wundliegen – Dekubitus, Mut haben sich Freiräume zu schaffen, Pflegen bis ans Lebensende, Pflegehilfsmittel; um nur einige zu nennen.

Natürlich stellt unsere Selbsthilfegruppe keinen Ersatz für eine medizinische oder therapeutische Hilfe dar. Es tut jedoch gut, einmal im Monat abschalten zu können, Erfahrungen auszutauschen, auch einmal „Dampf abzulassen“, und einmal einige Stunden für sich zu haben.

Die Gruppe finanziert sich ausschließlich aus Spendengeldern. Der Besuch der Treffen ist auf freiwilliger Basis und nicht verpflichtend.

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat, um 20.15 Uhr im Vereinslokal der Gemeinde Arzl.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Für Informationen melden sie sich bitte bei:

Rauch Anni 05412-61925

Gabl Karina 0650-6419810

Wenn sie uns mit einer Spende unterstützen möchten:

Raika Arzl im Pitztal, BLZ. 36207, Kontonummer 29819



**Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen mitwirkenden Firmen für die Inerateinschaltung bedanken!
Diese Einschaltungen bedeuten eine große finanzielle Erleichterung für die Herstellung der Gemeindezeitung.**

REGIO

Die Sonne als Partner

Bei guten Voraussetzungen sind im Tiroler Oberland für Brauchwasser-Solaranlagen Erträge bis zu 350 kWh/m² Kollektorfläche gut möglich, was bei einem 3-4 Personenhaushalt und einer Anlagengröße von 8 m² Kollektorfläche einer Öleinsparung bis zu 400 Liter pro Jahr (inklusive Heizungsanlagenwirkungsgrad) entspricht.

Zurzeit sind Solaranlagen für Privatpersonen besonders attraktiv, da seit 1.1.2006 die Solarförderung deutliche verbessert und die Einkommensgrenzen für ein Jahr aufgehoben wurden. Pro Quadratmeter Kollektorfläche und einem anteiligen Wasservolumen von 50 Liter fördert das Land mit 200 Euro/m² die Anlagen bis zu einer Obergrenze von 4.000 Euro (20 m² Kollektorfläche, 1000 Liter Speicher). Die Anschaffung einer Solaranlage ist aber auch über die klassische Altbausanierung, also ohne Einsatz von Eigenkapital, möglich.

Kaum ein anderer Bereich bietet so ideale Einsatzbedingungen für Solaranlagen wie der Tourismusbereich, vor allem Betriebe mit guter Sommerauslastung. Der Warmwasserbedarf stimmt sehr gut mit dem solaren Energieangebot überein. Die Förderungen im Tourismusbereich sind noch immer höchst interessant, so sind vom Land Tirol Direktzuschüsse von 10% und vom Bund über die Umweltförderung im Inland bis zu 30% möglich.

Die Veränderung unseres Klimas ist real vorhanden und die gesundheitlichen Belastungen in Form von erhöhten Feinstaubwerten sind auch im Bezirk Imst nicht mehr zu leugnen. Hausbrand und Warmwasserbereitung tragen zu diesen Belastungen bei, Solaranlagen sind ein gutes Mittel zur Reduktion von Feinstaub und für effiziente Klimaschutzmaßnahmen.

Es ist höchste Zeit die Energiewende voranzutreiben, die fossile Energieschiene auf eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft (Solar, Biomasse, Wasserkraft, Windenergie) umzustellen.

Investitionen in Solaranlagen rechnen sich aufgrund des anhaltend hohen Ölpreises wie nie zuvor. Wir sind bezüglich der Energieversorgung an einem Wendepunkt angelangt. Die Mengen von leicht förderbarem Öl gehen deutlich zurück und immer wiederkehrende Spannungen wie z.B. der Atomstreit mit dem Iran heizen die Ölpreise ständig an. Die Sonne scheint gratis.

Für nähere Infos steht ihnen die Regionalentwicklung Imst unter der Energie-Hotline 0664/3222872 zur Verfügung.

Tourismus

Gletschermarathon Pitztal-Imst am 2. Juli 2006, Jertzner Lauftreffteilnehmer mit super Leistungen

Der Sport 2000 Gletschermarathon von Mittelberg nach Imst fand bei traumhaftem Wetter und vor prächtiger landschaftlicher Kulisse statt. Die Organisatoren konnten für die erstmals ausgetragene Laufveranstaltung zahlreiche Teilnehmer begeistern. Marathon, Halbmarathon, Marathon-Staffel und ein Kinderlauf lockten mehr als 600 Läuferinnen und Läufer an den Start.

Den mit über 150 Startern belegten Marathonbewerb über 42,195 km entschied der Südtiroler Ulrich Gross vom Telekom Team Südtirol in 2:40:37 für sich. Auf Initiative des Tourismusverband Pitztal wurde in allen vier Orten des Pitztals speziell auf den Gletschermarathon hin Lauftreffs organisiert. Bereits seit Monaten war „Trainer“ Markus Schöpf mit seinen Schützlingen fleißig am Laufen. „Ohne Fleiß kein Preis“ und die Früchte konnten dann am 2. Juli geerntet werden. Mit der hervorragenden Zeit von 2 h 52 min 07 sec und dem fünften Gesamtplatz war Bruno Wohlfarter bester Jertzner. Mit 2 h 58 min 33 sec erzielte Markus Schöpf eine persönliche Bestzeit und auch die übrigen Jertzner Teilnehmer konnten zufrieden das gemütliche Ambiente im Zielgelände bei der Kletterhalle in Imst genießen. Mit dem „Cafe Holiday“ war Jertzens durch Herta Kneisl, Sieglinde Schmid, Fabienne Neuner und Tanja Köll sogar mit einer reinen Frauenstaffel vertreten.

Der Tourismusverband Pitztal möchte sich bei allen Helfern, ohne diese wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich, bedanken. Für das nächste Jahr wurde bereits der 8. Juli 2007 als Termin für die zweite Ausführung des Gletschermarathons Pitztal-Imst fixiert somit besteht noch genügend Zeit sich auf die 42,195 oder auf die 21,1 km vorzubereiten.

Weitere Informationen in den nächsten Monaten unter www.gletschermarathon.at !



Schöpf Markus



Schultes Helmut

Der Tourismus im Pitztal

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, heißt eine alte Fußballerweisheit. Das heißt für uns nichts anderes, als dass wir uns nach einer zufrieden stellenden Sommersaison wieder alle anstrengen müssen, auch die Wintersaison erfolgreich zu gestalten!

Die „Dienstleistungskette“, die wir unseren Gästen anbieten, besteht aus einer Reihe von Einzelleistungen, die von den verschiedensten Personen getätigt werden. Egal ob Liftangestellter, Skibusfahrer, Kellner, Koch, Verkäufer, TVB-Mitarbeiter oder andere Personen, die mit den Gästen mittelbar oder unmittelbar in Kontakt treten. Jeder muss sein „Scherflein“ dazu beitragen, einen erfolgreichen Tourismus im Pitztal zu gestalten. Tourismus ist kein Selbstzweck oder das tägliche Brot einzelner Unternehmer. Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig im Pitztal, speziell auch in der Gemeinde Jerzens.

Was waren die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Sommers? Der erstmalig durchgeführte „Gletschermarathon Pitztal Imst“ war ein großer Erfolg. Fast 600 Läuferinnen und Läufer haben daran teilgenommen und den Veranstaltern für die Laufstrecke und die Organisation großes Lob gespendet! Mit dieser Veranstaltung konnten wir das Pitztal, neben den Schwerpunkten „Wandern“ und „Familie“, auch als sportliche Urlaubsregion positionieren.

„Großer Andrang“ herrschte auch beim „Fest am Berg“ der Hochzeiger Bergbahnen. Zahlreiche Attraktionen, herrliches Wetter und viele Besucher machten diese Veranstaltung zu einem gelungenen Fest. Guten Anklang fanden auch die Sonnenaufgangswanderungen am Sechszeiger, die im Rahmen des „Pitztaler Wanderherbstes“ durchgeführt wurden. Durch verschiedene infrastrukturelle Einrichtungen (Wanderwegbeschilderung, Wildtiererlebnispfad, Pitztaler Almenweg,...) und zahlreiche Veranstaltungen wie den Pitztaler Wanderherbst, IVV Wandertag, Steinbock Wander- & Erlebniswoche und vor allem den Pitzis Kinderclub versuchen wir, unsere touristischen Kernangebote „Wandern“ und „Familie“ am Markt zu positionieren.

Erfreulich sind auch die Zahlen der teilnehmenden Personen beim kostenlosen Sommerprogramm des TVB Pitztal, das vom Club Alpin durchgeführt wurde. Beim Pitzis Kinderclub wurden in den Monaten Juni bis Oktober 1.682 Tageskinder betreut. An den Wanderungen haben 1.534 Personen teilgenommen. Beim Mountainbiken, Rafting und Nordic Walking wurden insgesamt 309 Personen betreut.

Viele Privatzimmervermieter und Vermieter von Feriewohnungen können den Gästen kein eigenes Veranstaltungsprogramm anbieten. Umso wichtiger ist es, die Gäste über das Wochenprogramm des TVB Pitztal zu informieren. Daher appellieren wir an die Vermieter, die Gäste über die zahlreichen Veranstaltungen zu informieren.

Bei manchen werden sicher wieder Erinnerungen wach, wenn beim Pitztaler Skiopening am Hochzeiger am 02.12. die Gruppe „Smokie“ ihre bekannten und beliebten Lieder zum Besten gibt. Wir laden jetzt schon alle Gäste und Einheimischen zum Pitztaler Opening ein!

Weitere Veranstaltungstermine am Hochzeiger:

17.12.06 Internationalen Pitz-Race Rennen

28.12.06 2000 m Party

Wie oben schon erwähnt, muss jeder einzelne seinen Beitrag für einen erfolgreichen Tourismus im Pitztal leisten. Gerne bedanken wir uns bei allen, die mit ihrer Arbeit und ihren Einsatz unseren Gästen einen angenehmen Urlaub im Pitztal ermöglichen!

Tourismusverband Pitztal

GF Gottfried Ennemoser-Hilger

SKIOPENING PITZTAL
Hochzeiger

Smokie

Samstag, 2. Dezember 2006
12:00 - 14:00 Uhr
Welle Oberland Party mit DJ Henrik Eder
ab 14:00 Uhr **Smokie**

Der Eintritt ist an beiden Tagen mit gültigem Skipass GRATIS!

Sonntag, 3. Dezember 2006
12:00 - 13:00 Uhr Warmup mit DJ Henrik Eder
ab 13:00 Uhr **STARS N' STRIPES**

PITZTAL
Hochzeiger
hochzeiger.com

Impressum

Medieninhaber/Herausgeber und Verleger

Gemeinde Jerzens

Telefon: 05414 / 87336

www.jerzens.tirol.gv.at

Amtliche Mitteilung!

An einen Haushalt!

Postentgelt bar bezahlt!

Informationen aus dem Müllbereich

Reifen:

Die Reifenentsorgung am Müllhof ist kostenpflichtig. Vor der Entsorgung am Müllhof ist der anwesende Gemeindearbeiter zu informieren.

Baum- und Strauchschnitt:

Diese Gartenabfälle können jeweils am Samstag von 9-11 Uhr im Grier abgelagert werden.

In der „Mure“ unterhalb der Kirche ist seitens der Gemeinde jegliche Art der Müllentsorgung verboten!

Sperrmüll:

Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 4.8.2006:

Das Sperrmüllaufkommen ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Die Gemeindearbeiter führen Aufzeichnungen über Mengen und Lieferanten. Betriebe dürften nur den Sperrmüll anliefern, der aus der Gemeinde Jerzens stammt. Wenn man sich nicht daran hält, muss auch in Jerzens eine Waage installiert werden.

Bauschutt:

Am Müllhof wird höchstens eine Schubkarre voll Bauschutt übernommen, alle größeren Mengen müssen von Firmen entsorgt werden. Die Firma Hilti & Jehle im Gewerbegebiet Arzl übernimmt diese Entsorgungen, bitte das Inserat im Anzeigenteil der Gemeindezeitung beachten.

Müllabfuhrplan 2007

Restmüll	Bereich Dorf – Liß	Übriges Gemeindegebiet
Dezember 2006	01. 15. 22. 29.	Dezember 2006 01. 15. 29.
Jänner 2007	05. 12. 19. 26.	Jänner 2007 12. 26.
Februar 2007	02. 09. 16. 23.	Februar 2007 09. 23.
März 2007	02. 09. 16. 23. 30.	März 2007 09. 23.
April 2007	06. 13. 20. 27.	April 2007 06. 20.
Mai 2007	04. 18.	Mai 2007 04. 18.
Juni 2007	01. 15. 29.	Juni 2007 01. 15. 29.
Juli 2007	13. 27.	Juli 2007 13. 27.
August 2007	10. 24.	August 2007 10. 24.
September 2007	07. 21.	September 2007 07. 21.
Oktober 2007	05. 19.	Oktober 2007 05. 19.
November 2007	02. 16. 30.	November 2007 02. 16. 30.
Dezember 2007	14. 21. 28.	Dezember 2007 14. 28.
Jänner 2008	04. 11. 18. 25.	Jänner 2008 11. 25.

Gratulation und Doppelurkunde an die Raiffeisenbank Pitztal!

Im Rahmen der Frühjahrs-Kick-Off-Veranstaltung der Raiffeisen & Steinmayr Tirol Consult GmbH in der „Aqua Dome Therme“ in Längenfeld, konnten die Herren Geschäftsleiter Andy Eiter sowie Versicherungs Koordinator Reinhold Gundolf stellvertretend für die Raiffeisenbank Pitztal eine hohe Auszeichnung entgegennehmen.

Die Raiba Pitztal konnte sich im Jahr 2005 in der Unfallproduktion zu den 20 besten Raiffeisenbanken Österreichs zählen. Aber damit noch nicht genug, die Raiba Pitztal wies im Jahr 2005 die höchste Cross-Selling-Rate in Tirol auf und wurde mit einer 2. Urkunde ausgezeichnet.



Im Bild: Landesdirektor Peter Oberhauser, Reinhold Gundolf, Gen.Dir. Christian Sedlnitzky, GL Andy Eiter und Dr. Hannes Schmid, Vorstandssprecher Raiffeisen Landesbank Tirol

**Fröhliche Weihnachten
und viele Flocken.**

www.raiffeisen-tirol.at

**Raiffeisenbank
Pitztal**





Versicherungsagentur Karl RAICH

Versicherungskaufmann
6474 Jerzens, Dorf 26
Tel.: 05414/87293

**WIENER
STÄDTISCHE** 
ALLGEMEINE VERICHERUNG AKTIENGESellschaft

Ihr neues Zuhause jetzt greifbar nah:

Mietwohnanlage Jerzens »Mühlloch« vor Realisierung. Baubeginn Sommer 2007.

Es entstehen vier
3-Zimmer-Wohnungen
mit ca. 80 m² sowie
10 Autoabstellplätze in der
Tiefgarage.

Vergabe der Wohnungen
in MIETE
mit KAUFPTION.

Restliche Tiefgaragenplätze
werden auch an benachbarte
Interessenten vermietet!

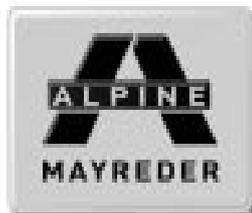


GHS

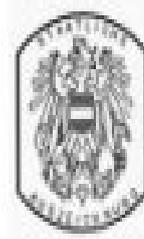
Information bei:
Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des
Siedlerbundes regGenmbH
Innsbruck, Innrain 95, Frau Elwischger,
Telefon 0512 52061, Dw 31
www.ghs-wohnbau.com



ALPINE - MAYREDER Bau GmbH



Zweigniederlassung Tirol
A-6175 Kematen
Messerschmittweg 13
Tel. 05232/3333-0
Fax 05232/3333-20



HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer
und Spezialtiefbauarbeiten

A-6500 LANDECK
Bahnhofstraße 34
Tel.: +43(0)5442-64700, Fax D/W 20

A-6175 KEMATEN IN TIROL
Messerschmittweg 13
Tel.: +43(0)5232-3333, Fax: D/W 20

Mitglied der Vereinigung industrielle



Bauunternehmungen Österreichs

www.hypotiro.com

Hypo Tirol - Versicherungen

Golden Life Plus

Staatliche Prämie 8,5 % / max. € 176,-/Jahr
Garantie auf Kapital und Förderung
Optimale Steuervorteile

Wenn Sie zwischen 20. Oktober und 29. Dezember 2006 einen
Vertrag zu einem Life Vorsorgeprodukt* abschließen, bekommen
Sie einen kleinen Goldbarren**.

* Golden Life Plus, Green Life, Golden Life Double Save
** 1 Gramm Goldbarren mit Zertifikat



ABSICHERN

Geschäftsstelle Imst
Rathausstraße 1
6460 Imst
Tel. 050700-7900

Wir
realisieren
Ideen.

HYPO TIROL BANK





Bauschutt, Recycling, Sand- und Kieswerk – Arzl im Pitztal

Sie erhalten bei uns

Natursand 0/4
 Estrichsand 0/4
 Asphaltrecycling 0/16
 Kabelsand 0/4
 Bettungsmaterial 0/16

Frostkoffer 0/63
 Splitt 2/4
 Splitt 4/8
 Splitt 8/16
 Kies 16/22

Kies 22/32
 Schotter 0/22
 Wasserbausteine
 Rundkies spezial
 Überkorn

Weiters können Sie bei uns mineralische Baurestmassen (Beton, Bauschutt, Asphalt etc.) abgeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Nähere Informationen:

Herr Ing. Gerold Scheiber, Tel. 0664 3550125
 Herr Peter Eiter, Tel. 0664 3200980

Hilti & Jehle GmbH

Haus-Nr. 248 • A-6531 Ried • tirol@hilti-jehle.at
 Telefon 0 54 72 / 21 93 - 0 • Telefax 0 54 72 / 21 93 - 6

www.hilti-jehle.at



A full-page background image showing two mountaineers in winter gear and helmets standing on a jagged, snow-dusted rock peak. They are holding hands, suggesting a moment of teamwork or assistance. The sky is filled with soft, white clouds, and the lighting is bright, creating a high-contrast scene.

tiroler
wasser
kraft

Energie mit Perspektiven

Kraft Tirol hat die **Kraft**, *unabhängig zu bleiben.*

Jeder will frei sein. Wir Tiroler haben die Kraft dazu – wir müssen nur wollen. Die Nutzung unserer heimischen Wasserkraft macht uns unabhängig von Versorgungs- und Preisrisiken. Wir haben die Wahl: Freiheit statt Fremdbestimmung. Sicher in die Zukunft. **E**-sicher. Tiroler Wasserkraft.

Infos: 0800 818 819 und www.tiroler-wasserkraft.at